

Platow-Zertifikat im Juli – Automobilwerte trumpfen auf

— Der Juli war ein für die Sommerzeit eher ungewöhnlich volatiler Monat, der den Anlegern in der ersten Monatshälfte Frust, im zweiten Abschnitt aber wiederum Freude

Die zehn Kernpositionen

Baywa

Gea

Gildemeister

H&R Wasag

K+S

Pfeiffer Vacuum

Sartorius Vz.

SGL Carbon

Stada

Süss Microtec

alphabetische Reihenfolge; Stand 28.7.2006

MDAX und **TecDAX** noch etwas düsterer aussieht, notiert das Platow-Zertifikat praktisch auf Einstand.

Besonders unsere Positionen aus dem Automobilsektor, **DaimlerChrysler** und **Volkswagen**, legten auf Grund guter

bereitete. Auch das von der **Deutschen Bank** und uns begebene „**Platow-Zertifikat**“ (101,25/99,27 Euro; DE000DBPOPLA8) machte diese Bewegung mit, schwankte insgesamt aber etwas weniger. Zufrieden sind wir seit der Emission nicht nur mit der niedrigen Vola, sondern auch mit der Performance: Während der **DAX** seit der Emission etwa 7% unter Wasser notiert und es bei

Zahlen zu. Stärkere Abgaben mussten wir beim Handy-Zulieferer **Balda** hinnehmen, wobei wir diesen Ausverkauf fundamental für übertrieben halten (PB v. 31.7.). Wir möchten an dieser Stelle betonen, dass wir die Engagements im Platow-Zertifikat zum ganz überwiegenden Teil langfristig ausrichten und vorübergehende Schwächen in der Regel zum gezielten Nachkauf nutzen. Ein Beispiel, wo wir das in den vergangenen Wochen (aus heutiger Sicht erfolgreich) umgesetzt haben, ist **Süss Microtec**. Der Zulieferer für die Chipindustrie, der am heutigen Mittwoch die Zahlen für das 2. Quartal vorlegen wird, kam im Juli unserer Einschätzung nach zu Unrecht unter Druck (PB v. 12.7.), so dass wir die Schwäche für gezielte Nachkäufe genutzt haben. Diese führten (mit der jüngsten Kurserholung) dazu, dass der frühere Platow-Musterdepotwert mittlerweile (Stand 28.7.) zu den zehn größten Positionen im dem Platow-Zertifikat zu Grunde liegenden **DB Platinum III Platow Fonds** zählt (s. Tabelle). Hier ist natürlich auch weiter **H+R Wasag** zu finden. Der Spezialchemiewert, auf den wir in unserem letzten Monatsreport (PB v. 5.7.) detailliert eingegangen sind, konnte auch im Juli seine fulminante Rallye fortsetzen. Bislang sehen wir hier aber noch keinen Anlass zum Ausstieg. ■